Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 46 (1971)

Heft: 1

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Idealismus sucht sie die Welt zu beeinflussen und umzugestalten. Dieser Aufbruch und dieser Ansturm haben sich durch zwei Jahrhunderte hindurch immer wieder erneuert. Die von den Heranwachsenden verwendeten Schlagworte haben sich von Generation zu Generation geändert, das Phänomen ist bis heute dasselbe geblieben. Ein zeitlos typisches Verhalten der Jugendlichen hat es bekanntlich nie gegeben und wird es nie geben.
Das vorliegende, reich bebilderte Werk gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Jugend in den letzten 200 Jahren. In knappster Form, stichwortartig, werden die wichtigsten Phasen der jugendlichen Aktivität und Passivität aufgezeigt. Dabei vermittelt es dem stärker Interessierten wertvolle Hinweise, wo er, um seine Kenntnisse auf dem einen oder anderen Gebiet zu vertiefen, weitere Angaben finden kann.

P. J.

Karl Dönitz

Deutsche Strategie zur See im Zweiten Weltkrieg

Verlag Bernard & Graefe, Frankfurt am Main, 1970

In diesem 230 Seiten zählenden Werk stellen verschiedene französische Publizisten und Wissenschafter 40 ausgewählte Fragen an den Verfasser. Der Grossadmiral und ehemalige Oberbefehlshaber der Deutschen Kriegsmarine, der 1910 als Seekadett in die kaiserliche Marine eingetreten war und später die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges aus der Sicht der Reichsmarine erlebte, schildert freimütig und mit schonungsloser Aufrichtigkeit das Bild der beiden Kriege und der dazwischenliegenden Zeit. Die entschlossene Einhaltung seiner Strategie und seine oft nicht leicht zu vertretenden Ansichten standen wiederholt in Konflikt mit der politischen Führung.
Die von den französischen Wissenschaftern gestellten Fragen, die in chronologischer Folge die politische Einstellung, die verschiedenen Stellungnahmen und die Bekleidung militärischer Lehrstühle und Kommandos des Admirals während seiner fast 40jährigen Marinedienstzeit erforschen, lassen an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Dönitz gibt aber offenherzig Auskunft über seine im Sinne des kategorischen Imperativs, nach dem Kantschen Prinzip, erhaltene Erziehung, über seine Einstellung zum Nationalsozialismus, über seine Meinung zum Attentat auf Hitler und über vieles andere mehr.

J. Kürsener

Siegfried Breyer

Die Seerüstung der Sowjetunion

270 Seiten, 136 Skizzen und Photos, J. F. Lehmanns Verlag, München

Die Marine der Sowjetunion ist nicht mehr länger das Stiefkind der vereinigten Streitkräfte. Diese Erkenntnis wird man gewinnen müssen, wenn man die Entwicklung der russischen Marine, vor allem während der letzten 20 Jahre, verfolgt. Die sowjetische Politik scheint zur Überzeugung gekommen zu sein, dass ein Ausbau und eine vermehrte Aktivität der Flotte, die sich in der permanenten Präsenz russischer Schiffe in allen Teilen der Weltmeere äussert, vorzüglich geeignete Instrumente der Weltmachtpolitik sind.
Allein in den letzten acht Jahren seit der Kubakrise hat die russische Flotte den Abstand auf die noch unbestritten an erster Stelle figurierende US Navy entscheidend verringert. Die britische Royal Navy wurde dabei von der Roten Flotte auf den dritten Platz verwiesen.
Im Lichte dieser Neuorientierung der sowjetischen Flottenstrategie ist es interessant, auf dieses Buch hinzuweisen, das in seiner Form durch die letzten politischen Ereignisse wieder vermehrt an Aktualität gewonnen hat.
Der deutsche Marinesachverständige Siegfried Breyer vermittelt darin ein Bild über die aufkommende Flottenstreitmacht, die auch den allgemein interessierten Leser zu fesseln vermag. Er hat in seinem Werk, das mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Schiffsskizzen und Photos versehen ist, eine Fülle von Informationen zusammengetragen.
Breyer beginnt mit einer Übersicht über die Organisation der russischen Seestreitkräfte, dann schildert er das Personalwesen, die Ausbildungswege und die verschiedenen möglichen Laufbahnen.
Die weiteren Teile sind dem russischen Kriegsschiffbau, den Waffen und Geräten, den Schiffstypen, der Marineluftwaffe, den Marine-Landstreitkräften, den Stützpunkten und Häfen, der Schiffbauindustrie, der zivilen Schiffahrt und den Marinen der Satellitenstaaten gewidmet. Im Anhang werden Grund- und Seitenrisse der sowjetischen Schiffe und Flugzeuge sowie 42 Photos präsentiert.

J. Kürsener

Denis de Rougemont

Die Schweiz, Modell Europas

Verlag Fritz Molden, Wien, 1965

Der schweizerische Bundesstaat als Vorbild für eine europäische Föderation ist der Untertitel dieses Buches des bekannten Publizisten, der die Zukunft Europas anhand des Modells seiner kleinsten Staaten vorzeichnen möchte. Das Buch ist in erster Linie für Ausländer geschrieben; es skizziert vorerst die Entstehung der eidgenössischen Föderation, zeigt dann, wie der Bund funktioniert, umschreibt das kulturelle Klima innerhalb der Föderation und setzt sich schliesslich mit der Schweiz in einem künftigen Europa auseinander.
Die Darstellung de Rougemonts ist — wie alle seine Schriften — geistvoll, originell und grosszügig; sie ist in einem tiefen Wissen um die Geistesgeschichte unseres Landes verankert. Auch wenn er da und dort recht persönliche Ansichten vertritt, in denen ihm nur ein kleiner Teil der Schweizer folgen würde — etwa in seiner reichlich extremen Gotthard-Philosophie und seiner Verwurzelung in einer nicht mehr ganz zeitgemässen patrizischen Denkweise —, ist er immer anregend und zwingt zum Mitdenken. Da und dort ist es gerade der Widerspruch, der Anlass gibt, den Dingen auf den Grund zu sehen. Ein Exkurs zur Tellsage beschliesst den Band.

Kurz

Termine

Januar

10. Hinwil
27. Kantonaler Militär-Skiwettkampf Zürich und Schaffhausen mit Juniorenkategorie

16. Zürich
Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»

17. Läufelfingen (UOV Baselland)
20. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe und Skiwettkämpfe des Inf Rgt 21

Samedan (UOV Oberengadin)
1. Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen

23./24. Brienz (UOV)
5. Militär-Ski-Tage Axalp

29. Brugg (SUOV)
Sitzung des Zentralvorstandes

30. Brugg (SUOV)
Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren

Februar

6. Genf (AESOR)
Sitzung des Präsidialkomitees

März

6. Rapperswil
Delegiertenversammlung UOV St. Gallen-Appenzell

7. 30. Jub. Toggenburger Stafetten- und Waffenlauf

13./14. Zweisimmen/Lenk: 9. Schweiz. Winter-Gebirgs-Skilauf des UOV Obersimmental

20. Aarau (SUOV)
Ausscheidungskämpfe für die 3. Europäischen Unteroffizierstage

April

3. Bern (SUOV)
Präsidentenkonferenz

24./25. Schaffhausen (KOG und UOV)
6. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

Mai

8./9. Winterthur
Delegiertenversammlung SUOV

15./16. Bern (SUOV)
12. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

20.—25. XIII. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes

22. Brugg
Trainingskurs für die 3. Europäischen Unterofizierstage

Juni

5./6. Eidgenössisches Feldschiessen

11.—13. Brugg (SUOV/AESOR)
3. Europäische Unteroffizierstage

12./13. Bern (SFV)
16. Wettkampftage der hellgrünen Verbände

Juli

4. Luzern (SUOV)
Jubiläumstagung
25. Jahrestag der Gründung der Veteranen-Vereinigung SUOV

20.—23. Nijmegen
55. Vier-Tage-Marsch

September

10.—12. Grenchen (UOV)
100 Jahre UOV — Jubiläumswettkämpfe und Waffenschau